

4. Altenmittlau, von 84 W. und 440 E., liegt mit Somborn von 196 W. und 790 E. zwischen der bayerischen und isenburgischen Gränze, in der westlichen Spitze des Amtes.

5. Nauses, von 93 W. und 432 E., liegt so wie Horbach von 76 W. und 342 E. in dem Gebirge an der bayerischen Gränze.

B. Das Amt Bieber liegt südlich in dem Kreise Gelnhausen in dem sogenannten Biebergrunde, links der Kinzig, bestehet aus einer Stadt, einem Flecken, 13 Dörfern und aus einem Hofe, welche zusammen 554 Wohnhäuser und 3002 Einwohner zählen; wozu jedoch die Wohnhäuser und Einwohner der Stadt Rhineck und des Dorfes Schaippach nicht mitgerechnet sind.

1. Bieber, Amts-Hauptort, an dem Bieberbache, machet mit den zunächst liegenden Ortschaften Büchelbach, Gassen und Röhrigs einen Flecken aus, und zählen zusammen 208 W. mit 1136 E. In diesem Thale, zunächst dem Flecken Bieber, ist seit dem Anfange des 18ten Jahrhunderts ein sehr ergiebiges Eisen-, Kupfer-, Silber- und Kobalt-Bergwerk mit allen dazu nöthigen Poch-, Wasch-, Schmelz- und Hammerwerken, welche an dem Bieberbache, dem Ros- und Lühelbache erbauet sind. Auf dem, Bieber zunächst liegenden Burgberge bei dem Burgbieberhofe, stehet eine Kirche für den katholischen Gottesdienst eingerichtet, wohin die katholischen Bewohner des ganzen Biebergrundes zur Kirche gehen.

2. Rosbach, Lanzingen oder Lanzengesäß, Breitenborn und Lühel, zunächst den oben genannten Bächen, bilden eine Gemeinde von 125 W. und 669 E.

3. Forhaupten, an der Quelle des Flüsschen Lor und an der bayerischen Gränze, hat 127 W. und 566 E.

4. Flörsbach, von 38 W. und 195 E., liegt mit Kempferbrunn von 68 W. und 325 E. an